



ANWALTSGESELLSCHAFT

W I E N - L I N Z
G R A Z - P R A G
B U D W E I S

UNTERNEHMENSNACHFOLGE

VON DER LANGFRISTIGEN PLANUNG BIS ZU SOFORTMASSNAHMEN IM ERNSTFALL

RECHTSANWALT

DDR. ALEXANDER HASCH
UNIV.-LEKTOR

A-1010 Wien, Börsegasse 12
Tel. +43/1/53 21 270
Fax +43/1/53 21 270 - 230
BA CA, BLZ 12000
KTO. 05222 102 500

A-4020 Linz, Landstraße 47
Tel. +43/732/77 66 44
Fax: +43/732/79 59 00
BA CA, BLZ 12000
KTO. 80017 806 100
UID: ATU 48909105

A-8020 Graz, Brückenkopfgasse 1
Tel. +43/316/72 22 20
Fax +43/316/72 22 20 - 330
Stmk. Bank und Sparkassen AG
BLZ 20815
KTO. 20100-109303

CZ-130 00 Praha 3, Slezská 57
Tel. +420/2/21 59 01 11
Fax +420/2/24 25 23 52
HVB Czech Republic
BLZ 2700KTO. 1374020

CZ-370 05 České Budejovice
V. Talicha 12
Tel. +420/38/70 20 111
Fax +420/38/63 49 448
Raiffeisenbank A.S.
KTO. 1100001435/5500

UNTERNEHMENSNACHFOLGE
VON DER LANGFRISTIGEN PLANUNG
BIS ZU SOFORTMASSNAHMEN
IM ERNSTFALL

RECHTSANWALT
DDR. ALEXANDER HASCH
UNIV.-LEKTOR

A. HASCH

PLANUNG DER
UNTERNEHMENSNACHFOLGE
EINLEITUNG, ÜBERBLICK,
ERB- UND PFLICHTTEILSRECHT

A. HASCH

DAS PROBLEM I

- * bis 2007
- * 51.000 klein- und mittelständische Unternehmen
- * 70 % der unselbständig Erwerbstätigen
- * 2/3 des BIP
- * 10 % der Konkurse

A HASCH HASCH
&
PARTNER

DAS PROBLEM II

- * 50 % schaffen Sprung in 2. Generation
- * nur 10 % in die 3. Generation
- * 30 % der Unternehmen der Nachkriegsgeneration werden verschwinden

A HASCH HASCH
&
PARTNER


**SICHERUNG DES
UNTERNEHMENERFOLGES**

- * geeignete Persönlichkeiten
- * Strukturen
- * Kosten und Steueroptimierung
- * Ausschaltung von Nachfolgestreitigkeiten
- * zeitliche Planung
- * Kapitalstruktur

A HASCH HASCH
&
PARTNER


**ANSATZPUNKTE FÜR EIN
RECHTLICHES KONZEPT**

- * erbrechtliche Situation
- * gesellschaftsrechtliche Situation
- * vermögensrechtliche Situation
- * steuerrechtliche Situation


A. HASCH 

MERKSÄTZE FÜR DEN PRAKTIKER

- * keine adäquaten gesetzlichen Regelungen
- * "mehr" an Regelungen schadet nicht
- * Vermeidung von Streit und Zersplitterung
- * Prüfung letztwilliger Anordnungen:
alle 5 Jahre
- * Abstimmung mit Gesellschafts-/
Syndikatsverträgen

A. HASCH 

ERBRECHT

A. HASCH 

ERBRECHT

- * rechtzeitige Nachfolgeplanung
- * geordnete Unternehmensübergabe
- * Vermeidung Erbrechtsstreitigkeiten
- * Erbfähigkeit: Voraussetzung für
Pflichtteilsanspruch
- * Erbunwürdigkeit

A. HASCH HASCH
&
PARTNER

BERUFUNG ZUR ERBfolge

- * Erbvertrag
- * Testament
- * gesetzliche Erbfolge

A. HASCH HASCH
&
PARTNER

ERBVERTRAG

- * zwischen Ehegatten oder Brautleuten
- * über 3/4 des Vermögens
- * verbleibendes 1/4 muss lastenfrei sein
- * Erbeinsetzung
- * Notariatsakt
- * Aufhebung nur einvernehmlich
- * Zersplitterung Unternehmen verhindern

A. HASCH HASCH
&
PARTNER

PARENTELENSYSTEM

ERBLASSER

1. PARENTEL: DIE KINDER UND IHRE NACHKOMMEN
2. PARENTEL: DIE ELTERN UND IHRE NACHKOMMEN
3. PARENTEL: DIE GROSSELTERN UND IHRE NACHKOMMEN
4. PARENTEL: DIE URGROSSELTERN

A. HASCH

HASCH
&
PARTNER

EHEGATTENERBRECHT

- * neben Kindern 1/3
- * neben Eltern und deren Nachkommen 2/3
- * neben Großeltern 2/3
- * gesetzliches Vorausvermächtnis
- * Zuwachs Wohnungseigentum ⇒
Übernahmepreis
- * Unterhaltsanspruch gegen Erben ⇒
Einrechnung

A. HASCH

HASCH
&
PARTNER

LETZTWILLIGE ANORDNUNGEN


- * Testierfähigkeit
- * Testierabsicht
- * frei von Willensmängel
- * Verfügungen möglich und erlaubt

A. HASCH

HASCH
&
PARTNER


PFLICHTTEILSRECHT

- * Pflichtteilsberechtigte
- * Umfang des Noterbrechts
(1/2 des gesetzlichen Erbteils;
bei Vorfahren 1/3)
- * Verminderung auf 1/2 ⇒ zwischen Eltern
und Kind zu keiner Zeit Naheverhältnis

A. HASCH 


**DIE EINZELNEN RECHTSFORMEN
IM LICHT DER
UNTERNEHMENSNACHFOLGE**

**VOM EINZELUNTERNEHMEN
BIS ZUR PRIVATSTIFTUNG**

A. HASCH 


EINZELUNTERNEHMEN

- * Grundsatz: Übergang der Aktiva und Passiva durch Einzelrechtsnachfolge
- * Ausnahme: Übergang des Unternehmens im Erbwege durch Einantwortung (Gesamtrechtsnachfolge) alle Rechtspositionen (Ausnahme: höchstpersönliche Rechte) gehen uno actu über

A. HASCH 


**GESELLSCHAFT
BÜRGERLICHEN RECHTS**

- * Grundsatz: Mitgliedschaft an GesBR im Zweifel weder übertragbar noch vererblich
- * anderslautende Regelung aber im Gesellschaftsvertrag möglich
- * sonst einstimmiger Gesellschafterbeschluss notwendig

A. HASCH 


OFFENE HANDELSGESELLSCHAFT (OHG)

- * Übertragung der Mitgliedschaftsrechte
- * Zustimmung aller Mitgesellschafter
- * freie Gestaltung im Gesellschaftsvertrag
- * bei Tod eines Gesellschafters ⇒ Auflösung (§ 131 Ziffer 4 HGB)

A. HASCH 


KOMMANDITGESELLSCHAFT (KG)

- * Übertragung wie bei OHG (!Nachfolgeklausel in FB!)
- * bei Tod eines Komplementärs gilt § 131 Ziffer 4 HGB sinngemäß ⇒ Auflösung
- * bei Tod eines Kommanditisten: keine Auflösung der Gesellschaft (§ 177 HGB)

A. HASCH 


STILLE GESELLSCHAFT (StG)

- * Zustimmung aller übrigen Gesellschafter zur Übertragung
- * freie Gestaltung im Gesellschaftsvertrag
- * Tod des Inhabers des Handelsgeschäfts löst stille Gesellschaft auf (§ 185 Abs 2 HGB) - auch bei Auflösung
- * typische stille Gesellschaft endet mit Auflösung - (a)typische stille Gesellschaft endet mit Liquidation

A. HASCH 


GmbH

- * Geschäftsanteile frei übertragbar und vererblich (§ 76 Abs 1 GmbHG) - Abtretungsvertrag, Notariatsakt
- * Übertragungsbeschränkungen durch Gesellschaftsvertrag zulässig (§ 76 Abs 2 GmbHG)
- * Geschäftsanteile sind nur teilbar, wenn im Gesellschaftsvertrag vorgesehen (§ 79 Abs 1 GmbHG)

A. HASCH 

AKTIENGESELLSCHAFT (AG)

- * Aktien sind grundsätzlich frei übertragbar
Ausnahme: Vinkulierung bei Namensaktien und Zwischenscheinen möglich (§ 62 AktG)
- * Übertragung
 - Inhaberaktien nach allgemein wertpapierrechtlichen Grundsätzen
 - Namensaktien und Zwischenscheine durch Indossament

A. HASCH 

PRIVATSTIFTUNG

- * Minimierung der (Erbchafts-)Steuerbelastung
- * steuerbegünstigte Vermögensveranlagung
- * Exekutionssicherheit bei Widerrufsverzicht
- * Stifervorrechte

A. HASCH HASCH
&
PARTNER

**ÜBLICHE MODELLE DER
UNTERNEHMENSNACHFOLGE**

**RECHTLICH UND STEUERLICH
ÜBLICHE GESTALTUNGEN**

A. HASCH HASCH
&
PARTNER

**UNENTGELTLICHE
ÜBERTRAGUNGSFORMEN**

- * Schenkung
(unter Lebenden, auf den Todesfall)
- * Erbvertrag, Testament
- * Pflichtteilsrecht, gesetzliche Erbfolge
- * Privatstiftung

A. HASCH HASCH
&
PARTNER

MISCHFORMEN

- * gemischte Schenkung
- * Übergabe gegen Rente
- * Vorbehalte
(Fruchtgenuss, Wohnungsrecht,
Ausgedinge)

A HASCH HASCH & PARTNER

ENTGELTLICHER ÜBERGANG

- * Rechtsformen
- * Gestaltungen (Syndikate, Sonderrechte, Beirat, Aufsichtsrat)
- * Betriebsaufspaltung
- * Verpachtung, Betriebsüberlassung

A HASCH HASCH & PARTNER

VERKAUFSMODELL MIT PRIVATSTIFTUNG

- * Veräußerungserlös (ev.) steuerfrei
- * Zinsen abzugsfähig
- * Firmenwert-AfA abzugsfähig
- * Gruppenbesteuerung

A HASCH HASCH & PARTNER

STIFTUNGSMODELL MIT VERKAUF UND MITARBEITERBETEILIGUNG

¹⁾ Auf die (eingeschränkte bzw. bedingte) Steuerfreiheit von Veräußerungsgewinnen nach Ablauf der Spekulationsfrist bei Veräußerung dieser Beteiligungen darf hingewiesen werden

A. HASCH HASCH
&
PARTNER

WEITERE ÜBLICHE MODELLE

- * sanierungsbedürftige Unternehmen
- * Schenkung gegen Fruchtgenuss
- * Einbringung in Kapitalgesellschaft mit Entnahme
- * KG-Modell
- * bewegliche Konten
- * Genussscheine

A. HASCH HASCH
&
PARTNER

**CHECKLISTE FÜR
SOFORTMASSNAHMEN
IM FALLE UNGEPLANTER
UNTERNEHMENSNACHFOLGE**

LÖSUNGEN IM ERNSTFALL

A. HASCH HASCH
&
PARTNER

EINZELUNTERNEHMEN

- * Testament
- * Erben
- * Gerichtskommissär
- * § 171 AußStrG: Benützung, Verwaltung und Vertretung der Verlassenschaft

A. HASCH HASCH
&
PARTNER

EINZELUNTERNEHMEN

- * gewerberechtliches Fortbetriebsrecht
- * Einbringungslösungen in Kapitalgesellschaften (sofern zweckmäßig überlegen)
- * "Manager auf Zeit"
- * bedingte Erbfolge prüfen

A. HASCH HASCH
&
PARTNER


GesbR, OHG, OEG, KG, KEG

- * wenn Komplementär betroffen, Maßnahmen wie bei Einzelunternehmen
- * erbrechtliche Regelungen im Gesellschaftsvertrag prüfen (Nachfolgeklausel, Eintrittsklausel, etc.)
- * Pflichtteilsrecht prüfen
- * Einbringungslösungen prüfen

A. HASCH HASCH
&
PARTNER


GmbH, AG

- * wenn Geschäftsführer betroffen, Neubestellung organisieren, sonst Notgeschäftsführer durch Gericht
- * im Übrigen geringere unmittelbare Probleme wegen stabiler Rechtsform

A. HASCH 

NACHFOLGELÖSUNG EINLEITEN

- * Familiennachfolge
- * MBO, MBI, BIMBO
- * Privatstiftung, Fremdmanagement
- * Verkaufslösungen

A. HASCH 

**DANKE FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**

BEILAGE./1

KANZLEI-INFORMATION

DIE ANWALTSGESELLSCHAFT

HASCH & PARTNER ist eine österreichische, international ausgerichtete Anwalts-gesellschaft mbH mit Sitz in Linz, Wien, Graz, Prag und Budweis. Sie zählt zu einer der größeren Rechtsanwaltskanzleien Österreichs.

Die Anwalts-gesellschaft wickelt Projekte auf dem Gebiet des Gesellschafts- und Umgründungsrechts in Zusammenarbeit mit namhaften, teils weltweiten Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften ab.

Spezialisierte Juristenteams erarbeiten maßgeschneiderte Lösungen für Unternehmen aus Industrie, Handel, Gewerbe und Dienstleistung sowie für sonstige Rechtsträger (Stiftungen, Körperschaften öffentlichen Rechts etc.).

Die Anwalts-gesellschaft verfügt über eine zehnjährige Erfahrung beim Aufbau und der Gründung von Unternehmen und Joint Ventures in (ost-)europäischen Staaten, insbesondere in der Tschechischen Republik.

Durch die Kooperation mit (Steuer-)Juristen, Unternehmensberatern, Banken und Finanzdienstleistern im In- und Ausland steht ein leistungsfähiges Netzwerk von interdisziplinären Spezialisten zur Verfügung.

Die Kanzlei korrespondiert in Englisch, Französisch, Tschechisch und Russisch.

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Handels- und Gesellschaftsrecht

Österreichisches, (ost-)europäisches und internationales Handels- und Gesellschaftsrecht, Umgründungsrecht unter besonderer Berücksichtigung des Umgründungssteuerrechtes, M & A Unternehmenskauf und -verkauf, Unternehmenszusammenschlüsse, Joint Ventures, Privatstiftungsrecht, Unternehmensnachfolgerecht

Bank- und Börserecht

Kapitalmarktrecht, Kreditsicherungsrecht, IPO – Betreuung für Unternehmen und Banken

Insolvenzrecht

Ausgleichs-, Konkurs- und Sanierungsrecht unter besonderer Berücksichtigung des internationalen Insolvenzrechtes, Anfechtungsrecht

Vertriebsrecht

Handelsvertreterrecht, Franchise- und Lizenzvertragsrecht

Wettbewerbsrecht

Kartellrecht und europäisches Wettbewerbsrecht

Immobilienrecht

Beratung bei - und Abwicklung von - gewerblichen und privaten Immobilienkäufen im In- und Ausland; Miet- und Wohnrecht, Bauträgerrecht, Grundbuchs- und Grundverkehrsrecht, Bauherrenmodelle, Treuhandabwicklungen.

Immaterialgüterrecht

Marken- und Musterschutzrecht, Urheberrecht, Patentrecht

Tschechisches Recht

Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Handelsrecht, Arbeitsrecht, Immobilienrecht, Liegenschaftsrecht, Mietrecht, Insolvenzrecht, Zivilrecht

Besonderes Verwaltungsrecht

Gewerberecht (insbesondere Betriebsanlagenrecht), Umwelt- und Abfallrecht, Vergaberecht, Mineralrohstoffrecht

Allgemeines Zivilrecht

Erb- und Familienrecht (insbesondere Unternehmensnachfolge), Gewährleistungs- und Schadenersatzrecht, Produkthaftungsrecht

Arbeits- und Sozialrecht

Arbeitsvertragsrecht, Pensionsvertragsrecht

Vertretung in Streitsachen

Schiedsverfahren, Zivilprozessrecht

Strafrecht

Finanzstrafrecht, Wirtschaftsstrafrecht

LAUFENDE KANZLEISEMINARE

Handels- und Gesellschaftsrecht

Tipps und Tricks bei der Gestaltung von GmbHs und AGs
Die Wahl und Optimierung der Rechtsform von Unternehmen
Risiko und Haftung von Geschäftsführern und Vorständen
Personengesellschaftsrecht
Unternehmensnachfolge und -modelle
Unternehmenskauf
Jungunternehmer
Mitarbeiterbeteiligungen an Arbeitgeberunternehmen
General-, Gesellschafter- und Hauptversammlungen
E-Commerce und Recht
Börse- und Kapitalmarktrecht
Venture Capital
Die Gruppenbesteuerung

Stiftungsrecht

Privatstiftungen

Vertriebsrecht

Wettbewerbsrecht aus praktischer Sicht

Insolvenzrecht

Insolvenzrecht/Sanierungsstrategien
Kreditsicherungsrecht

Verwaltungsrecht

Vergaberecht, PPP-Modelle

Arbeitsrecht

Arbeitskonflikte vermeiden
Erfolgreiche Prozessführung im Arbeitsrecht

KANZLEI-PUBLIKATIONEN

Österreichteil in "Handbuch des Vertriebsrechts", C.H. Beck, 1996
"Praxishandbuch der Unternehmensnachfolge", Ueberreuter, 2000
"Privatstiftungsgesetz - Kurzkomentar und Entscheidungssammlung", Verlag Österreich, 2003
"Österreichisches Luftfahrtrecht, Band I: Die PPL-Grundberechtigung", Eigenverlag, 2003
"Der Gang an die Börse", Orac, 2004

ZAHLREICHE STIFTUNGS- UND AUFSICHTSRATSMANDATE

RECHTSANWÄLTE

DDR. ALEXANDER HASCH^{1, 3}
UNIV.-LEKTOR
DR. FRANZ GUGGENBERGER¹
DR. KURT-HEINRICH WOLFMAYER¹
MAG. VERONIKA FEICHTINGER-BURGSTALLER¹
MAG. WILHELM DEUTSCHMANN^{1, 3}
AGRARINGENIEUR
MAG. JOACHIM J. JANEZIC^{1, 3}
RECHTSINFORMATIKER
MAG. ROBERT SCHGÖR¹
DR. GERHARD HOCHEDLINGER E.M.L.E.¹
MAG.RER.SOC.OEC.
DR. WOLFGANG LUSCHIN LL.M. (NYU)¹
DR. GERALD AMANDOWITSCH¹
MAG. MICHAEL SCHEED¹

DR. GERHARD KORNEK²
MAG. GABRIELE SCHMIDT²

OF COUNSEL:
JOHN W. GARMAN, LL.M.²
ATTORNEY AT LAW
CALIFORNIA AND DISTRICT OF COLUMBIA
SOLICITOR: ENGLAND AND WALES

ADVOKATI

JUDR. LADISLAV LABANČZ²
JUDR. KAREL FÖRTL²
MGR. ZITA ZAPLETALOVÁ²
JUDR. ING. JAN KOTIL²

MÜNCHEN

MOSLER+PARTNER, RECHTSANWÄLTE²

STUTT GART, BERLIN, LONDON, PARIS

DR. LOHMANN & PARTNER, RECHTSANWÄLTE²

GRAZ

reif und partner Rechtsanwälte OEG²

¹ GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER

² IN KOOPERATION

³ ZUGELASSEN AUCH IN TSCHECHIEN
EINGETRAGEN IN DIE LISTE DER EUROPÄISCHEN ANWÄLTE

JURISTISCHE MITARBEITER, ÖSTERREICH

MAG. RENATE SELHOFER
MAG. MANUELA GANSTER
DR. ALEXANDER MIRTIL M.B.L.
MAG. BERTRAM FISCHER
DR. BERNHARD STEINDL
DR. ELKE STEINER

JURISTISCHE MITARBEITER, TSCHECHIEN

MGR. VLADIMÍRA KOLÁŘOVÁ
MGR. MARTIN ŠESTAUBER

BEEIDETER DOLMETSCHER

MAG. HANS-DIETER ARNDT

ORGANISATORISCHE LEITUNG

DR. ULRIKE HASCH

BÜRO LINZ

A-4020 Linz, Landstraße 47
Telefon 0732/77 66 44, Fax 0732/79 59 00
E-MAIL: LINZ@HASCH.CO.AT
HOMEPAGE: www.HASCH.CO.AT

BÜRO WIEN

A-1010 Wien, Börsegasse 12
Telefon 01/532 12 70, Fax 01/532 12 70 - 230
E-MAIL: WIEN@HASCH.CO.AT

BÜRO GRAZ

A-8020 Graz, Brückenkopfgasse 1
Telefon 0316/72 22 20, Fax 0316/72 22 20 - 330
E-MAIL: GRAZ@HASCH.CO.AT

BÜRO PRAHA

CZ-130 00 Praha 3, Slezská 57
Telefon 00 420/2/21 59 01 11, Fax 00 420/2/24 25 23 52
E-MAIL: PRAG@HASCH.CO.AT

BÜRO Č.BUDĚJOVICE

CZ-370 05 České Budějovice, V.Talicha 12
Telefon 00 420/38/70 20 111, Fax 00 420/38/53 49 4 48
E-MAIL: BUDWEIS@HASCH.CO.AT